

## Initiatorin der women&work erhält NiBB-Innovationspreis für ihr Buch „Futability®“



(Bonn, im November 2016) Am 29. Oktober wurde die Bonner Unternehmerin Melanie Vogel auf der Internationalen Erfindermesse iENA in Nürnberg mit dem NiBB-Innovationspreis ausgezeichnet. „In besonderer Weise richtet Melanie Vogel ihren Blick schon heute auf das, was wesentlich sein wird im kommenden Zeitalter der Maschinen: der Mensch!“ hieß es in der Laudatio. Überreicht wurde der Innovationspreis von Joachim Bader, Präsident des Europäischen Erfinderverbandes (AEI).

Joachim Bader: „Melanie Vogel ist eine bemerkenswerte Persönlichkeit. Sie hat in ihrem Buch essentielle Zukunftsthemen der Gesellschaft angepackt. Auch für mich

als Erfinder werden immer mehr auch soziale Erfindungen wichtig, so zum Beispiel nicht das Einsparen von Arbeit, sondern das schöpferische Erfinden neuer Arbeit für alle.“

Seit vielen Jahren beschäftigte sich Melanie Vogel erfolgreich mit der Frage, wie Menschen Veränderungen und Transformations-Prozesse kompetent begleiten und bewältigen können. „In einer Zeit, in der Anpassung und Flexibilität die neuen Erfolgsformeln sind, brauchen Menschen neue Kompetenzen“, sagt die Zukunfts-Expertin und liefert mit ihrem Buch „Futability®“ praxisorientierte Lösungen.

Ihr Kunstwort Futability® setzt sich zusammen aus den englischen Wörtern „Future“ (=Zukunft) und „Ability“ (= Fähigkeit, Befähigung) und beschreibt die in der Zukunft immer mehr erforderlichen Kompetenzen: So hilft Futability® den Menschen, persönliche und unternehmerische Veränderungsprozesse in einer volatilen Welt zu bewerkstelligen.

Melanie Vogel wurde in Braunschweig in eine Unternehmerfamilie hinein geboren und hatte die Gelegenheit, in die Betriebe des Vaters und des Großvaters hinein zu schnuppern und die Bedeutung von Business und Leadership sehr früh kennen zu lernen. Heute ist sie selbst nicht nur eine erfolgreiche Unternehmerin, sondern auch Lehrbeauftragte an der Universität zu Köln. Und – sie ist eine Erfinderin. So sagte sie neulich in einem Interview: „Unser Entwicklungsinstinkt ist schon immer unsere größte Quelle der Inspiration gewesen. Allerdings haben wir an vielen Stellen vergessen, dass wir auch im 21. Jahrhundert immer noch Forscher und Pioniere sind und keine Verwalter eines Status Quo, der an der Dynamik der Zeit zu bröckeln beginnt wie ein morsches Mauerwerk.“

Bereits 2012 wurde sie für die women&work, mittlerweile Europas größtem Messe-Kongress für Frauen, gemeinsam mit ihrem Mann mit dem Innovationspreis „Land der Ideen“ ausgezeichnet.

Branka Kolar-Mijatovic, Präsidentin des Europäischen Frauen Erfinderverbandes EWIE und Mitglied der Female Patronage Group der women&work: „Ich nehme wahr, wie schnell neue Techniken entwickelt werden, aber es erstaunt mich ehrlich gesagt, wie Wenige sich mit den Auswirkungen befassen, die diese zwangsläufig mit sich bringen. Das Buch Futability ist wichtig, denn es tut genau das. Melanie Vogel hat dafür verdient den Innovationspreis im Bereich Wirtschaft und soziale Innovation bekommen!“

Mit dem NiBB-Innovationspreis werden seit dem Jahr 2000 mutige, engagierte und innovative Menschen mit einer besonderen Biographie jährlich als Vorbilder vom Netz innovativer Bürgerinnen und Bürger NiBB ausgezeichnet. Das NiBB ist ein Projekt der KIT-Initiative Deutschland e.V. Bisher wurden über 60 Innovatoren ausgezeichnet, darunter Prof. Dr. Hans Küng (Stiftung Weltethos), Jean Pütz, Prof. Dr. Franz-Josef Radermacher (Ökosoziales Forum Europa) und Ranga Yogeshwar.

Weitere Informationen zum Buch „Futability®“ und zur Preisträgerin erhalten Sie unter [www.futability.com](http://www.futability.com).

Für Presserückfragen steht Ihnen Helga König unter [presse@AGENTURohneNAMEN.de](mailto:presse@AGENTURohneNAMEN.de) oder telefonisch unter 02151-6452371 oder 0170-9362807 zur Verfügung.